

Jürgen Kuck

persönlich vorgestellt

- 58 Jahre alt, Vater von drei erwachsenen Kinder
- seit 33 Jahren in Ritterhude
- nach der mittleren Reife Lehre zum Elektro-installateur, dann 10 Jahre im Beruf
- anschließend Technikerstudium der Elektrotechnik, dann im EDV-Bereich angestellt
- ab 2004 Fachpraxislehrer an einer berufsbildenden Schule in Bremen
- engagiertes Gewerkschaftsmitglied und seit 2012 als gewählter Personalrat tätig
- seit 2001 Mitglied des Ritterhuder Gemeinderates und 19 Jahre lang Vorsitzender der SPD-Fraktion



BLINDTEXT - HIER INFOS ZUR BRIEFWAHL

Haben Sie Fragen an mich?

Oder möchten Sie mit mir über Ihre Ideen und Wünsche für Ritterhude sprechen?

Dann melden Sie sich bei mir per Telefon, E-Mail oder persönlich.
Gern können wir auch einen Gesprächstermin vor Ort vereinbaren

Meine Kontaktdaten:

Jürgen Kuck

Telefon: 0170/2379365

E-Mail: juergen_kuck@yahoo.de

Internet: www.juergen-kuck.de



MITEINANDER

SPD

Am 12. September 2021

Jürgen Kuck

zum Bürgermeister wählen



Meine

7

Punkte für Ritterhude



Krippen und Kindergärten weiter ausbauen:

Wir in Ritterhude sind mit Recht stolz auf unsere Krippen und Kindergärten. Aber wir müssen noch besser werden, damit Familie und Beruf unter einen Hut passen. Darum will ich einen weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Betreuung in der ganzen Gemeinde auf den Weg bringen. Denn nur so werden wir junge Familien gewinnen!



In Bildung investieren:

Unsere Schulen brauchen schnelle Breitbandanschlüsse und moderne Endgeräte für einen guten digitalen Unterricht. Wir müssen sicherstellen, dass alle die gleichen Chancen bekommen, lernen zu können. Daher kämpfe ich für eine bessere, zukunftsgerechte Bildung für alle in Ganztagschulen. Bildung darf niemals vom Portemonnaie der Eltern abhängen!



Mehr Demokratie wagen:

Nur mit neuen Formen der Bürgerbeteiligung kann es gelingen, für mehr Akzeptanz von politischen Entscheidungen zu sorgen. Mit verschiedenen neuen Beteiligungsformen, wie Bürgerräten, Onlineplattformen für Befragungen und (nach Corona) Vor-Ort-Werkstätten zu Entwicklungsplanungen will ich in Ritterhude arbeiten und vorankommen. Denn nur Transparenz schafft Vertrauen!



Zukunftsgerechte Gemeinde:

Ein lebenswertes Ritterhude für alle Bürgerinnen und Bürger: Dafür brauchen wir endlich Fachärzte vor Ort, bezahlbares Wohnen und vielfältige soziale Unterstützungsmöglichkeiten – besonders in schwierigen Lebenssituationen. Denn soziale Entwicklung ist nachhaltige Entwicklung!



Klimagerechter Verkehr:

Ich will in Ritterhude für eine gute Infrastruktur von E-Ladesäulen und Tankmöglichkeiten für andere alternative Kraftstoffe sorgen und mich dafür einsetzen, dass endlich die teuren VBN-Tarifzonen für den Weg nach Bremen abgeschafft werden. Denn der Weg zur Arbeit muss bezahlbar bleiben!



Die Hamme erleben:

Wir können mehr aus der Hamme machen. Ich stelle mir einen Rundweg zum Spaziergehen am Fluss, die Einrichtung von Gastronomie am Ufer vor und habe viele Ideen für weitere Freizeitaktivitäten im Umfeld. Denn die Hamme ist für alle da!



Im Gespräch bleiben:

In Ritterhude gibt es traditionell ein gutes Verhältnis von Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Ideen vor Ort gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen, ist für die Entwicklung von Gewerbeflächen, Wirtschaftskraft und Arbeitsplätzen unerlässlich. Daran will ich anknüpfen. Nur so kann Ritterhude wirtschaftlich erfolgreich sein!

Liebe Ritterhuderinnen, liebe Ritterhuder



bei der Kommunalwahl am 12.9. 2021 trete ich als Kandidat für das Bürgermeisteramt der Gemeinde Ritterhude an und möchte als Nachfolger von Susanne Geils Verantwortung für unsere Heimatgemeinde übernehmen. Als in Ritterhude verwurzelter Vater von drei inzwischen erwachsenen Kindern schätze ich unsere Gemeinschaft und unsere Vereine. Die Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde sind kulturell aktiv, sozial engagiert und politisch interessiert – und zudem bereit zum Feiern und zur Freude am Leben.

Mir geht es vor allem um das gute Miteinander der Menschen in Ritterhude. Daher ist es wichtig, zunächst immer zuzuhören und abzuwägen und dann erst zu handeln. An erster Stelle muss dabei für mich die Gerechtigkeit stehen, die Triebfeder meiner gesamten politischen Arbeit. Seit nunmehr zwanzig Jahren bin ich Mitglied im Ritterhuder Gemeinderat und habe bereits kurz nach meiner Wahl den Vorsitz der SPD-Fraktion übernommen.

Ich habe nach der Mittleren Reife zunächst das Handwerk des Elektroinstallateurs gelernt und danach 10 Jahre in diesem Beruf gearbeitet – eine unschätzbare Erfahrung, die ich nicht missen möchte.

Daraus resultiert nicht nur mein Engagement für die Sache der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ich habe auf dem Bau auch gelernt, anzupacken, durchzuhalten und die Dinge zu Ende zu bringen.

Im Rahmen eines Technikerstudiums konnte ich dann Elektrotechnik studieren, so dass ich aus eigener Erfahrung bewerten kann, wie wichtig die Chance auf Bildung ist. Daher habe ich nach einigen Jahren Berufstätigkeit in der freien Wirtschaft dann entschieden, selbst Lehrer für Fachpraxis an berufsbildenden Schulen zu werden, um meine Erfahrungen weiter zu vermitteln. Seit 9 Jahren vertrete ich meine Kolleginnen und Kollegen zudem als Personalrat. Ich habe auch hier gelernt, dass klare Ziele und ehrliche Worte, Verständnis für die Situation des Anderen und die Akzeptanz von Kompromissen der Schlüssel für ein funktionierendes Miteinander sind.



Mit meinem Werdegang und meiner beruflichen und politischen Erfahrung bin ich davon überzeugt, die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen für das Bürgermeisteramt mitzubringen.

Das parteiübergreifend in mich gesetzte Vertrauen ehrt mich sehr und ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich. Daher bitte ich Sie um Ihre Stimme für die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ritterhude.

Herzlichst, Ihr